



Hier geht's lang in die farbenfrohe Welt des EGW: Die Sechstklässlerinnen Mia, Luisa, Lisanne, Johanna und Fiona aus der Kunst-AG

nutzen den Tag der offenen Tür, um die große Tür neben dem Kunst-raum neu zu gestalten. Fotos: Sara Mattana

# Das zusätzliche Jahr nutzen

## EGW stellt sich und seine G9-Pläne den neuen Fünftklässlern vor

Werther (mat). Die Mitglieder der Kunst-AG haben sich lange auf den Tag der offenen Tür am Ev. Gymnasium (EGW) gefreut. Denn nachdem sie in den vergangenen Wochen zunächst nur mit Bleistift an den Umrissen gearbeitet haben, durften sie der großen Tür zwischen Kunst- und Musikraum nun endlich mit Pinsel und Farbe zu Leibe rücken.

So machten sich die Sechstklässler am Samstag vor den Augen der Besucher daran, ihr großes Kunstprojekt in bunten Farben erstrahlen zu lassen und zauberten damit einen echten Hingucker in den Flur. Sie gehörten damit zu den zahlreichen Schülern, die in ihrer Freizeit dabei halfen, den Gästen einen Einblick in ihren Schulalltag zu ermöglichen. »In diesem Jahr wird zum ersten Mal Schnupperunterricht in Französisch und Latein angeboten und die SV bietet wie immer Schulführungen an«, sagt Unterstufenkoordinatorin Silvia Wunsch. Gemeinsam mit Schulleiter Christian Kleist beantwortete sie gern die

Fragen der interessierten Eltern und Grundschüler – schließlich werden sie die Umstellung zu G9 hautnah miterleben. Deshalb war es der Schulleitung auch besonders wichtig, durch Diskussionen in allen Gremien schon vor den Weihnachtsferien eine aktive Entscheidung für die Rückkehr zum Abitur in neun Jahren zu treffen. »Wir wollen das zusätzliche Jahr

### Zum ersten Mal gibt es Schnupperstunden in Latein und Französisch.

nutzen, um leistungsstarke Schüler zu fördern und ihnen dabei zu helfen, individuelle Neigungen vertiefen zu können«, sagt Christian Kleist. Und einen ersten Schritt in diese Richtung erleben bereits die jetzigen Fünftklässler: In den Hauptfächern werden Lernzeiten zum eigenständigen Lernen angeboten. Verstärkt gefördert werden sollen in Zukunft die Digitalisierung, die Berufsorientierung, die MINT-Fächer und Fremdsprachen.

Wie vielseitig sich das Angebot des EGW aber bereits jetzt gestaltet, präsentierten einige der ins-

gesamt 730 Schüler am Tag der offenen Tür. So boten die Siebtklässler selbst gemachte römische Speisen an, während die Schülerinnen Theresa Dragitsch und Ida Klaas von ihrem Alltag beim Schulsanitätsdienst berichteten. Unter der Leitung der Lehrerinnen Mareike Wehmeier und Veronika Görner beschäftigen sich die Schüler dort mit Fallbeispielen, teilen Dienste für jede Schulwoche ein und begleiten Konzerte



Theresa Dragitsch (links) und Ida Klaas stellen den Schulsanitätsdienst vor.

und Ausflüge. »Wir haben auch schon ein Herz seziiert und den Rettungshubschrauber besichtigt«, sagt Theresa Dragitsch. Selbst Hand anlegen durften die Gäste dann im kürzlich renovierten Chemie-Raum. Gemeinsam mit älteren Schülern konnten sie dort Münzen vergolden oder bunten »Slime« herstellen, bevor die Kinder im Physikraum mit der Hebelwirkung und Reibungskräften experimentierten durften.

 Mehr Fotos im Internet  
[www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

### Anmeldetermine

Für die fünfte Klasse angemeldet werden können Kinder am Dienstag, 6. Februar, und am Mittwoch, 7. Februar, von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie am Donnerstag, 8. Februar, von 8.30 bis 12.30 Uhr. Anmeldungen für die Sekundarstufe zwei werden am Dienstag, 6. Februar, und am Mittwoch, 7. Februar, zwischen 14 und 16 Uhr entgegengenommen.